

**Workshops mit Expertenrat und Best-Practice-Beispielen aus anderen Städten zum
Bürgerhaushalt**

Antrag Nr. 14-20 / A 00884 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom
16.04.2015, eingegangen am 16.04.2015

1 Anlage

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03660

Beschluss des Finanzausschusses vom 28.7.2015 (SB)

Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Vortrag des Referenten	2
1. Auftrag des Stadtrates zur Entwicklung eines Umsetzungskonzeptes	2
2. Bereits durchgeführtes Hearing mit Praktikerinnen und Praktikern aus Kommunen mit Erfahrungen in der Umsetzung eines Bürgerhaushaltes	3
II. Antrag des Referenten	4
III. Beschluss	4

I. Vortrag des Referenten

Am 16.04.2015 wurde von der Stadtratsfraktion Bündnis 90 Die Grünen/ Rosa Liste folgender Antrag gestellt:

„Vor der Entscheidung im Dezember 2015 über ein Modell für einen stadtteilbezogenen Bürgerhaushalt, sollen Workshops für Verwaltung und Politik (Bezirksausschüsse und Stadtrat) stattfinden, bei denen Expertinnen und Experten sowie Praktikerinnen und Praktiker aus Kommunen mit Best-Practice-Erfahrungen wie insbesondere Berlin-Lichtenberg, besonders erfolgreiche Elemente von Bürgerhaushaltsverfahren darlegen.“

1. Auftrag des Stadtrates zur Entwicklung eines Umsetzungskonzeptes

Die Vollversammlung des Stadtrates hat am 25.03.2015 beschlossen:

„1. Der Stadtrat spricht sich zunächst für die Einführung eines stadtbezirksbezogenen Bürgerhaushaltes aus.

2. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem für die Bezirksausschüsse zuständigen Direktorium einen konkreten Umsetzungsplan zu erarbeiten, welcher die notwendigen Prozesse, Medien und Ressourcen darstellt. Dabei sind die Bezirksausschüsse einzubeziehen.

In der weiteren Umsetzung sind folgende Punkte zu klären:

- a) Höhe des Budgets
- b) Abgrenzung zum bisherigen Budget des BAs und den Referatsbudgets
- c) Priorisierung der Vorschläge durch die Bürgerschaft
- d) Art der Kommunikationswege, insbesondere einer Online-Plattform
- e) Zeitnahe Umsetzung der von den Bürgern beschlossenen Projekte
- f) Unterstützung des Referats sowie der Bezirksausschüsse durch Experten

3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat bis Ende des Jahres 2015 einen Umsetzungsbeschluss zur Entscheidung vorzulegen.“

Nach einem entsprechenden Beschluss des Ältestenrates wurde für die Einbeziehung der Bezirksausschüsse eine Projektgruppe mit Vertreter/innen aus den Bezirksausschüssen und der Verwaltung gebildet, die in mehreren Projektgruppensitzungen alle angesprochenen Punkte behandelt. Die erste Sitzung der Projektgruppe hat bereits stattgefunden. Die Ergebnisse der Projektgruppe bilden die Grundlage für die Erstellung der Beschlussvorlage, die dann dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

2. Bereits durchgeführtes Hearing mit Praktikerinnen und Praktikern aus Kommunen mit Erfahrungen in der Umsetzung eines Bürgerhaushaltes

Bereits Ende 2012 beauftragte der Stadtrat die Stadtkämmerei damit, dem Stadtrat Gelegenheit zu geben, sich persönlich ein Bild von den unterschiedlichen Konzepten und Erfahrungen derjenigen Städte zu machen, die bereits einen Bürgerhaushalt umgesetzt haben. Hierzu wurde die Stadtkämmerei beauftragt, ein Hearing mit Vertretern dieser Städte zu organisieren (siehe Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 10302).

Dieses Hearing wurde am 07. Mai 2013 mit Teilnahme der Städte Freiburg, Ingolstadt, Jena, Köln und Berlin-Lichtenberg für den Stadtrat und Vertreter/innen der Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt durchgeführt. Eine Zusammenfassung des Hearings findet sich in der Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 13649 aus dem Jahr 2013.

Aufgrund der somit bereits vorliegenden Informationen aus Kommunen mit Best-Practice-Erfahrungen wird empfohlen, im aktuellen Stadium der Erarbeitung des Umsetzungskonzeptes auf die Wiederholung der Einbeziehung von Expertinnen und Experten bzw. Praktikerinnen und Praktikern zu verzichten.

Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle, da der Stadtrat mit dieser Angelegenheit nicht mehr befasst wird.

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herr Michael Kuffer, und der Verwaltungsbeirat der HAI, Herr Stadtrat Horst Lischka, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Für die Erarbeitung des Umsetzungskonzeptes zum Bürgerhaushalt finden keine erneuten Workshops mit Expertinnen und Experten sowie Praktikerinnen und Praktikern aus Kommunen mit Best-Practice-Erfahrungen statt.
2. Der Antrag „Workshop mit Expertenrat und Best-Practice-Beispielen aus anderen Städten zum Bürgerhaushalt“, Antrag Nr. 14-20 / A 00884 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 16.04.2015, ist damit geschäftsordnungsmäßig erledigt.
3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

III. Beschluss

nach Antrag.

Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober/Bürgermeister/-in

Dr. Ernst Wolowicz
Stadtkämmerer

- IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei – HAI/2
z. K.

- V. WV Stadtkämmerei HAI/2
/2_FACHBEREICH/HA I/2015/HAI-2_SIM+Presse+OefftlArb/BuergerHH_CK_(&MJ)/
BV_201507_Ablehnung_A00884/BV03660_Ablehnung_A00884.odt

Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

z. K.

Am

Im Auftrag